

Verwendete Abkürzungen:

KB = Kursbuch  
 AB = Arbeitsbuch  
 S. = Seite

Sch = Schüler\*in  
 L = Lehrer\*in

PL = Plenum  
 GA = Gruppenarbeit  
 PA = Partnerarbeit  
 EA = Einzelarbeit

**Kennenlernen**

Seite	Aufgabe Material Verweis	Ablauf
S. 7		<p>Begrüßung</p> <p>Beginnen Sie den Unterricht, indem Sie die Sch begrüßen. Sagen Sie <i>Hallo, ich bin {Johanna Meier}</i>. Schreiben Sie den Satz mit Ihrem Namen an die Tafel und sprechen Sie ihn noch einmal deutlich.</p> <p>Sagen Sie <i>hallo</i>, zeigen Sie auf das Wort <i>hallo</i> an er Tafel und fordern Sie die Sch mit einer Geste auf, das Wort nachzusprechen. Die Sch sagen zwei bis dreimal gemeinsam <i>hallo</i>.</p> <p>Schreiben Sie den gleichen Satz mit dem Namen einer/eines Sch an die Tafel. Sagen Sie noch einmal <i>Hallo, ich bin {Johanna Meier}</i>. Zeigen Sie auf den Satz mit dem Namen der/des Sch und fordern Sie sie/ihn auf, diesen Satz zu sprechen.</p> <p>Alle Sch sagen nacheinander <i>Hallo, ich bin ...</i> mit ihren eigenen Namen.</p>
	<b>1</b> CD 1	<p>Die Sch öffnen ihr KB auf Seite 7. Zeigen Sie auf die erste Übung. Schreiben Sie an die Tafel <i>Ich bin ... = Ich heiße ...</i></p> <p>Die Sch hören den Dialog zweimal und lesen im KB mit.</p> <p>Sprechen Sie die Sätze einzeln vor, die Sch sprechen nach.</p> <p>Schreiben Sie den Dialog an die Tafel, wobei Sie die Namen aus dem Buch durch die Namen von vier Sch austauschen.</p> <p>Biten Sie die genannten Sch nun, ihren Dialog vorzulesen. Wischen Sie dann die Namen aus und ersetzen sie sie durch die Namen anderer Sch, die ihren Dialog ebenfalls sprechen. Diesen Vorgang können Sie ein- bis zweimal wiederholen.</p> <p>→ AB, 1</p>
	<b>2</b>	<p>Zeigen Sie auf die Sprechblasen mit den Redemitteln und geben Sie den Sch ein Beispiel, indem Sie sich selbst noch einmal vorstellen und dabei eine/einen Sch direkt ansprechen <i>Hallo, ich bin {Johanna Meier}</i>. <i>Wie heißt du?</i> Fordern Sie die/den Sch durch Zeigen auf die Sprechblase auf, Ihnen zu antworten.</p> <p>Bilden Sie Vierergruppen, indem Sie jeweils vier Namen nennen bzw. auf die Sch zeigen und durch eine Geste deutlich machen, dass diese Sch die Aufgabe gemeinsam bearbeiten sollen.</p> <p>Die Sch üben den Dialog, wobei sie die Rollen mehrmals wechseln. Hören Sie den Gruppen zu und helfen Sie nur, wenn es notwendig ist.</p> <p>Erklären Sie den Sch in ihrer Muttersprache die nächste Aufgabe: Die Sch gehen zu zweit durch den Raum und stellen sich anderen im Kurs vor.</p> <p>→ AB, 2</p>
	<b>3</b> CD 2	<p>Die Sch hören die Dialoge und notieren zu jedem Dialog den passenden Ländernamen in ihrem Heft.</p> <p>Die Sch hören die Dialoge erneut und überprüfen beim Hören ihre Lösungen.</p> <p>Sie vergleichen die Lösungen in der Klasse, indem jeweils zwei von ihnen einen Dialog vorlesen.</p> <p><i>Lösung: 1. Polen; 2. Schweden; 3. Spanien</i></p> <p>→ AB, 3</p>
	<b>4</b> CD 3	<p>Die Sch übertragen die Tabelle mit den Ländern in ihre Hefte.</p> <p>In Partnerarbeit ordnen sie die Namen den Ländern zu. Wenn sie einige Namen nicht einordnen können, hilft ihnen die anschließende Hörverständnisübung.</p> <p>Die Sch hören den Hörtext, überprüfen ihre Ergebnisse und schreiben die bisher nicht zugeordneten Namen in die passenden Länderspalten.</p> <p>Bei Bedarf hören sie den Hörtext noch einmal und vergleichen dann ihre Lösungen durch Vorlesen in der Klasse.</p>

		<p><i>Lösung: Polen: Zuzanna, Patrycja, Mateusz, Szymon; Spanien: Alba, Lucia, Pablo, Álvaro; Schweden: Alva, Erik, Björn, Frida</i></p> <p>→ AB, 4</p>
	<p><b>5</b>                  Namens-                  kärtchen                  mit den                  Namen                  aus                  Aufgabe 4</p>	<p>Zwei Sch lesen den Beispieldialog vor.</p> <p>Ergänzen Sie die neuen Redemittel an der Tafel <i>Woher kommst du?</i> und <i>Ich komme aus ...</i></p> <p>Jeder Sch erhält eine Namenskarte. Wenn es sich um eine große Lerngruppe handelt, können einzelne Namen doppelt vergeben werden.</p> <p>Zeigen Sie auf die Abbildung im KB und animieren Sie die Sch mit einer Geste, aufzustehen.</p> <p>Wie in der Abbildung gehen die Sch durch den Raum und stellen sich in ihren Rollen (z. B. als Björn und Zuzanna) einander vor und fragen nach dem Herkunftsland. Anschließend suchen sie sich eine neue Partnerin/einen neuen Partner, sodass sie die Situation im Rollenspiel drei- bis viermal üben können.</p>